

MGV Oese hat eine Menge Termine

Feier, Probe und Versammlung

Hemer. Die aktiven und passiven Mitglieder des Männergesangvereins Oese sind mit ihren Familien am Samstag, 16. Dezember, ab 17 Uhr zur traditionellen internen Familien-Weihnachtsfeier zum Jahresabschluss in die Festhalle Becke eingeladen. Dort können sich die Mitglieder in besinnlichen Stunden im Kreise der Familie auf die bevorstehende Weihnacht einstimmen. Die Sänger des MGV Oese werden unter der Leitung von Viktoria Ibsch einige Advents- und Weihnachtslieder vortragen. Die Sänger- und Vorstandsmitglieder des Jahres 2023 werden hier noch einmal intern geehrt. Auch der Nikolaus wird mit großer Sehnsucht wieder in der Becke erwartet um seine Nikolaustüten an die liebsten Kinder zu.

Zur ersten Chorprobe im Jahr 2024 treffen sich die Sänger am Freitag, 12. Januar, ab 19 Uhr in der Festhalle. Die ordentliche Mitgliederversammlung findet am Samstag, 20. Januar, ab 16 Uhr statt, zu der die Mitglieder bereits eingeladen wurden.

Kein Markt am 27. Dezember

Hemer. Die Hemeraner Marktschicker freuen sich, am Samstag, 23. Dezember, ihre Kunden zwischen 7 bis 12 Uhr auf dem Neuen Markt an der Hauptstraße zu begrüßen. Der erste Wochenmarkt nach den Weihnachtsfeiertagen, am Mittwoch, 27. Dezember, fällt hingegen aus. Dafür werden frische regionale Produkte bereits wieder am Samstag, 30. Dezember, angeboten.

Hademarebad musste schließen

Hemer. Das Hademarebad musste am Freitag aus technischen Gründen geschlossen bleiben, teilen die Stadtwerke mit. Ab Samstag soll es wieder zu den gewohnten Zeiten öffnen.

Notdienste

APOTHEKEN

Samstag
Löwen-Apotheke, Iserlohn, Nußbergstraße 91 a, (02371) 30312, 9-9 Uhr.
Neue Apotheke, Menden, Hauptstraße 18, (02373) 2187, 9-9 Uhr.
Röhrtal-Apotheke, Sundern, Röhre 1, (02933) 5900, 9-9 Uhr.

Sonntag

Schwanen-Apotheke, Iserlohn, Westfalenstraße 31, (02371) 60318, 9-9 Uhr.

ÄRZTE

Arztrufzentrale, Iserlohn, 116117, Sa, So 0:01-23:59 Uhr.
Kinderärztlicher Notdienst im Allgemeinen Krankenhaus Hagen, Iserlohn, Grünstraße 35, (02331) 201-2436, Sa, So 9:30-12, 15-17 Uhr.
Notfallpraxis am St.-Elisabeth-Hospital, Iserlohn, Hochstraße 63, Sa, So 10-20 Uhr.
Zahnärztlicher Notdienst, Iserlohn, (01805) 986700.

TIERÄRZTE

Tierärztlicher Notdienst, Iserlohn, (0151) 70045928, Sa, So 8-22 Uhr.

Hemeraner Arzt baut Krankenhaus in Ghana

Dr. Samuel Okae freut sich, dass sein Krankenhaus-Projekt Unterstützung findet

Annabell Jatzke

Hemer. Wenn Ärzte helfen können, sind ihnen die Patienten hinterher sehr dankbar. Dr. Samuel Okae, Oberarzt der Stadtklinik Hemer, hat seinem Patienten Peter Schmidt bei seinen unsagbaren Schmerzen in der Schultergeholfen, sodass sich dieser ihm zu großem Dank verpflichtet fühlte. Schnell freunde man sich an, und im Gespräch erzählte der aus Ghana stammende Mediziner von seinem Krankenhaus-Projekt in der Nähe von Accra. Dort baut er seit etwa zehn Jahren ein Krankenhaus, in das er aus eigenen Mitteln bereits über 400.000 Euro gesteckt hat.

Der Bau des Krankenhauses ist nun so weit vorangeschritten, dass mit dem Innenausbau begonnen werden kann. Unter anderem werden dazu Sanitärartikel jeglicher Art benötigt. Und da kam Peter Schmidt auf eine Idee. Er schrieb heimische Armaturenhersteller an und fragte, ob sie das Projekt von Dr. Okae mit Artikelnaus ihrer Herstellung unterstützen könnten. Bei der Mendener Firma Kludi wurde der Brief nicht einfach zur Seite gelegt. Stattdessen überlegte man, wie man helfen könnte. „Mit so einer Story hat uns bislang keiner angesprochen“, so Can Yildirim, Managing Director und Chief Operating Officer bei Kludi. So spendete das Unternehmen hochwertige Armaturen im Wert von 5000 Euro.



Mit vielen Helfern konnte Dr. Samuel Okae im Oktober im Krankenhaus in Ghana arbeiten. Im März soll die erste Station öffnen.

PRIVAT

ein Herzensanliegen ist, mittlerweile zu 85 bis 90 Prozent fertig ist. Fenster und Türen sind beispielsweise schon eingebaut, und der Arzt ist zuversichtlich, dass im März 2024 Geburtshilfe und Ambulanz eröffnet werden können.

Vor Ort fehlen derzeit noch Riegels, Toilettenbrillen, Farben für innen und außen, Dübel und Schrauben, Außentüren sowie Lampen. Fantastisch wäre es natürlich, wenn auch noch andere Firmen dem Beispiel von Kludi folgen würden und mit einer Spende die Arbeit von Dr. Okae unterstützen würden. Kludi stellte übrigens weitere Spenden in Aussicht. Wer helfen kann, erreicht Okae unter 0173/5724000. Unter www.krankenhaus-ghana.com finden sich weitere Kontaktdaten.

Malaria-Projekt während des Studiums gab den Ausschlag

Wie kommt jemand wie Dr. Samuel Okae, der wegen des Medizinstudiums die Heimat verließ, auf die Idee, in Afrika ein Krankenhaus zu bauen? Der Notstand an medizinischer Versorgung in Ghana ist allgegenwärtig. Als er damals nach Deutschland kam, wurde ihm bewusst, dass ein Vergleich zwischen Ghana und Deutschland in Bezug auf die medizinische Versorgung schockierend ist. Durch ein Malaria-Projekt an der Universität kam er während des Studiums wieder nach Ghana. Vor Ort traf er damals auf ein fünfjähriges Kind, was an Malaria erkrankt war. Die Eltern konnten die Kosten für die Behandlung im Krankenhaus, die umge-

rechnet gerade einmal 27 Euro betragen, nicht aufbringen. Sofort sah der Arzt Handlungsbedarf und beließ es nicht nur bei seiner Idee, sondern es folgten Taten. Die Kindersterblichkeit in Ghana ist 13-mal so hoch wie in Deutschland, viele Kinder werden nicht einmal fünf Jahre alt. „Das kann ich nicht akzeptieren“, so Dr. Samuel Okae entschlossen.

Mit dem von ihm gebauten Krankenhaus möchte er besonders die Kinder versorgen.

Kostenfreie Behandlung für Kinder aus den Dörfern

Für Kinder im Alter von bis zu fünf Jahren soll die Behandlung kostenlos sein. In drei Dörfern gibt es vor Ort etwa 210 Kinder zu versorgen.

Und das wird Dr. Samuel Okae dann auch selbst übernehmen, wird er doch, wenn das Krankenhaus komplett fertiggestellt ist, mit seiner Familie in seine alte Heimat zurückkehren. Bis dahin bleibt ihm nur die Möglichkeit, weiter von Deutschland aus Geld- und Sachspenden zu sammeln, um das Projekt voranzutreiben.

Das kann ich nicht akzeptieren.

Dr. Samuel Okae über die hohe Kindersterblichkeit in Ghana

Mit einem Container, der bereits zu 70 Prozent voll ist, werden die Armaturen im Januar von Lünen über Rotterdam nach Ghana verschifft, wosie vier Wochen später in Empfang genommen werden können. „Etwa drei Container pro Jahr schicken wir“, so Okae, Vorsitzender des von ihm gegründeten Vereins „Hilfe für Krankenhausbau und Nothilfe in Ghana“.

Er selbst fliegt derzeit zweimal pro Jahr in die alte Heimat. Meist verbringt er dort seinen Jahresurlaub jeweils drei Wochen am Stück – aber keinesfalls, um zu entspannen, sondern, um den Fortschritt zu betrachten und mit anzupacken. Zuletzt war er Ende Oktober mit 16 ehrenamtlichen Helfern vor Ort. Stolz berichtet Dr. Okae, dass „sein“ Krankenhaus, das ihm



Frank Holtmann-Wibberich (v. li.), Maren Eiler, Peter Schmidt, Dr. Samuel Okae und Can Yildirim freuen sich bei der Spendenübergabe im Unternehmen Kludi.

ANNABELL JATZKE

Anzeige

Die Dauerkarte für viel mehr Sauerlandpark.
DAUERKARTE
 Lass Dir Freizeit.
 SAUERLANDPARK HEMER

Hier geht es zur Bestellsseite.

Die Dauerkarten für viel mehr Sauerlandpark.
 Weihnachtsvorverkauf bis 7. Jan. 2024

www.sauerlandpark-hemer.de